

referendariat und parallel studium

Beitrag von „Lena1235“ vom 11. Mai 2009 13:10

Hallo ich habe eine Frage und zwar hab ich Lehramt für Gymnasien in Hessen studiert (Mathematik und Politik) muss aber im Herbst nocheinmal die Politik mdl. Prüfung wiederholen.... da ich gerne auch noch mein Diplom in Mathematik machen würde (sind nicht mehr so viele Vorlesungen) beschäftigt mich die Frage ob ich das parallel zum Referendariat machen kann. Klar ist sowas sehr anstrengend aber ich hätte in dem Zeitraum keinerlei Prüfungen/Leistungsnachweise an der Uni (die wären alle erst nach dem Ref) und auch wären alle Vorlesungen etc abends so dass da auch zeitlich kein Problem entstehen würde. Ist das möglich dass ich während des Refs eingeschrieben bleib und halt je nachdem wie es die Zeit erlaubt mir mal die Vorlesungen anhöre wie gesagt brauch je keinen Leistungsnachweis sondern nur Anwesenheit.

Is so etwas möglich?

Lg

Beitrag von „Halli“ vom 11. Mai 2009 14:50

Ich denke nich, dass es zeitlich überhaupt möglich sein könnte neben dem Ref noch zu studieren.

Beitrag von „Friesin“ vom 11. Mai 2009 15:15

ich kann es mir auch kaum vorstellen

Beitrag von „Lena1235“ vom 11. Mai 2009 15:37

mir geht es ja auch nicht darum dass ich richtig studieren will sondern nur eingeschrieben sein und die sitzscheine (also man muss da nur anwesend sein) und die sind halt auf zwei jahre

verteilt zu machen, dass ich da nicht richtig studieren kann nebenbei ist mir klar und will ich auch gar nicht... nur ob es überhaupt möglich ist dass ich halt eingeschrieben bleibe as frag ich mich hauptsächlich.

Ig

Beitrag von „unter uns“ vom 11. Mai 2009 15:40

Es hängt davon ab, wie das Ref. bei Euch organisiert ist.

Ich halte es aber prinzipiell für möglich. Ob Du allerdings NACH dem Ref noch die Zeit findest, die Prüfungen zu machen? Es kommt auf den Versuch an. Was verlierst Du, wenn Du es probierst?

Niemand wird Dich daran hindern, eingeschrieben zu bleiben.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 11. Mai 2009 15:47

Zitat

Original von Lena1235

Hallo ich habe eine Frage und zwar hab ich Lehramt für Gymnasien in Hessen studiert (Mathematik und Politik) muss aber im Herbst nocheinmal die Politik mdl. Prüfung wiederholen.... da ich gerne auch noch mein Diplom in Mathematik machen würde (sind nicht mehr so viele Vorlesungen) beschäftigt mich die Frage ob ich das parallel zum Referendariat machen kann. Klar ist sowas sehr anstrengend aber ich hätte in dem Zeitraum keinerlei Prüfungen/Leistungsnachweise an der Uni (die wären alle erst nach dem Ref) und auch wären alle Vorlesungen etc abends so dass da auch zeitlich kein Problem entstehen würde. Ist das möglich dass ich während des Refs eingeschrieben bleib und halt je nachdem wie es die Zeit erlaubt mir mal die Vorlesungen anhöre wie gesagt brauch je keinen Leistungsnachweis sondern nur Anwesenheit.

Is so etwas möglich?

Lg

Das ist an sich problemlos möglich. Das Studienseminar wird Dir aber wohl sagen, dass die Priorität auf dem Ref. liegen muss und eventuelle Zeit- oder Organisationsprobleme zu Deinen

Lasten gehen.

Ich habe neben dem kompletten Ref. noch mein Dritt Fach fertig studiert - machbar ist das. Aber Du kannst eben nicht 100% bei beiden Dingen bringen - Abstriche lassen sich da nicht vermeiden. Da Dir das ja wie Du selbst sagst klar ist, sollte das an sich auch keine Probleme geben.

Lass Dir aber aus eigener Erfahrung gesagt sein, dass das zwischenzeitlich eine ziemliche Ochsentour werden kann - das Ref. füllt einen schon zeitlich und kräftemäßig genug aus. Aus heutiger Sicht würde ich das nicht unbedingt noch einmal machen wollen.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „Vanana“ vom 11. Mai 2009 20:38

Klar geht das.

Man kann auch während des Ref mit der Diss beginnen. Auch wenn Uni und Ref 50 km voneinander entfernt sind, und auch mit Kind.

Ist Organisationssache - und Scheine absitzen, da sehe ich kein Problem.

Belastbar solltest du aber schon sein. Und Vertrauen in dein Können haben!

Viel Erfolg wünscht vanana

Beitrag von „das_kaddl“ vom 12. Mai 2009 09:47

Zitat

Original von Vanana

Klar geht das.

Man kann auch während des Ref mit der Diss beginnen. Auch wenn Uni und Ref 50 km voneinander entfernt sind, und auch mit Kind.

Ist Organisationssache - und Scheine absitzen, da sehe ich kein Problem.

Belastbar solltest du aber schon sein. Und Vertrauen in dein Können haben!

Ich sehe es ähnlich wie Vanana und Bolzbold. Während des Referendariats habe ich noch einige Blockseminare an der Uni (120 km entfernt) belegt und meine Diplomarbeit in EZW

geschrieben.

Problematisch könnte nur werden, wenn Du Pflichtvorlesungen/-seminare hast, die nicht in Deinen Ref.-Stundenplan passen.

LG, das_kaddl.

Beitrag von „Hannah“ vom 12. Mai 2009 13:00

Äh, leicht OT, aber - Sitzscheine im Mathestudium? 😅 Wo gibts denn sowas 😕
Bei uns und allen, die ich kenne, die irgendwo Mathe studieren, ist die Anwesenheit völlig egal, Hauptsache, man kann die Inhalte... bzw. wenn man einen Schein braucht, muss man halt die Übungen machen.

Beitrag von „Lena1235“ vom 12. Mai 2009 18:40

die Sitzscheine beziehen sich auf die Wirtschaftsvorlesungen da ist nur am Ende eine große Prüfung in Mathe hab ich schon alle Scheine die ich brauche:)

Ig

Beitrag von „Hannah“ vom 13. Mai 2009 17:00

Ach so, das erklärt es natürlich - hätte mich ja auch sehr gewundert 😅